



Reithotel Eibenstock Erzgebirge

- > Reithalle 90 x 34 m
- > Hufschlag 80 x 20 m
- > 40 Pferdeboxen
- > 21 Hotelzimmer
- > 2.000 qm Photovoltaik





Guido Krüsem (4)

ALLES UNTER EINEM DACH

Die **Pferdebetrieb**-Betriebsreportage hat uns bereits zum zweiten Mal in die neuen Bundesländer geführt. Dieses Mal aber nicht in den Berliner Speckgürtel, sondern in eine Region, in der nur die wenigsten eine Vorzeige-Reitanlage vermuten würden – ins Erzgebirge.

Nicht nur die geographische Lage des Reit- und Sporthotels Eibenstock ist ungewöhnlich. Das ganze Reitanlagenkonzept ist alles andere als Standard, sogar die Reithalle ist XXL und eine der größten freitragenden Reithallen in Leimbinder-Bauweise in Europa. Aber von Anfang an: Wer Eibenstock noch nicht kennt, beginnt schon auf dem Weg dahin zu verstehen, warum eine Touristik-orientierte Reitanlage gerade hier sinnvoll ist. Städte und Ballungszentren mit potenziellen Kunden, die Pensionsplätze suchen, sind weit weg. Dafür gibt es Natur im Überfluss. Die letzten zwanzig Minuten von der Autobahn nach Eibenstock sind in erster Linie grün. Schon von der Landstraße aus sieht man viele Waldwege, die man am liebsten auf vier Hufen erkunden würde. Aber Natur ist nicht alles, was Eibenstock zu bieten hat: Direkt neben der Reitanlage sind

die Badegärten Eibenstock, ein riesiges Freizeitbad, das zu einem der wichtigsten Naherholungsziele in der Region zählt und viele Wochenendbesucher nach Eibenstock lockt.

Die Inhaber

Diese Touristen und Wochenendurlauber hatte Familie Funke bei der Planung ihrer Reitanlage im Blick. Das Reit- und Sporthotel Eibenstock ist ein echter Familienbetrieb. Hartmut Funke und seine Ehefrau Kerstin sind als Späteinsteiger über ihren Sohn Alexander zu den Pferden gekommen. Eigentlich betreibt Funke eine Stickerei, in der er Produkte herstellt, die er über Home-shopping-Fernsehsender vertreibt. Nachdem die Familie erst einmal mit dem Pferdevirus infiziert war, kam bald der Wunsch nach einem eigenen Stall, der den Kern der heutigen Reitanlage bildet. Die Funkes sind eine Unternehmerfamilie mit Haut und Haaren. Sie

strahlen einen mitreißenden Optimismus aus. Während Kerstin Funke mich – einen Tag vor Eröffnung – über die ganze Reitanlage führt und ihr Sohn noch schnell mit anpackt, um den Grünanlagen den letzten Schliff zu verleihen, kümmert sich Harald Funke um die Stickerei, holt Eröffnungsgäste am Bahnhof ab und managt noch ganz nebenbei Kutschfahrten für Touristen am Handy. Hier hat man das Gefühl, dass richtig angepackt wird und die Betreiberfamilie sich nicht nur einen Lebensraum erfüllt, sondern auch Spaß an der Arbeit hat. Ganz alleine stemmen sie so ein großes Projekt dann aber doch nicht. Mutter Kerstin kümmert sich fortan um den Hotelbetrieb und den Stall. Wobei nicht nur das Hotelpersonal sie unterstützt, sondern auch vier Reitlehrer. Kerstin Funke erklärt, warum so viele Reitlehrer: „Wir wollen ja Touristen ansprechen, das heißt, wir müssen den Leuten auch kurzfristig eine Schnupperreitstunde anbieten



Die Hotelzimmer ragen als Quader unter dem Hallendach heraus. Jedes Zimmer verfügt über eine eigene Terrasse.



20 x 80 Meter misst der Hufschlag der Reithalle.



Die Schulpferde wohnen in modernen, luftigen Boxen.



Der komplette Stalltrakt befindet sich mit der Reithalle unter einem Dach.



Mit 2.700 qm die zweitgrößte Photovoltaikanlage im Erzgebirgskreis.

können. Deshalb brauchen wir eigentlich immer einen verfügbaren Reitlehrer.“ Sohn Alexander ist als gelernter Koch für das leibliche Wohl der Hotelgäste zuständig und Herr in der Küche. Das Restaurant an der Stirnseite der Reithalle steht nicht nur den Hotelgästen, sondern auch hungrigen Wanderreitern, Wanderern ohne Pferd und Badegästen zur Verfügung.

Die Reithalle

Die Reithalle ist generell eines der wichtigsten Gebäude auf einer Reitanlage. Hier beherbergt sie aber alle weiteren Funktionsbereiche und ist deswegen das zentrale Element des Reit- und Sporthotels Eibenstock. Christoph Jaumann von GROHA® Hallenbau, der die Reithalle gebaut hat, vermutet sogar, dass die Reithalle der Funkes „mit 90 x 34 Metern wahrscheinlich die größte Holzreithalle Deutschlands ist“. Und das in einer Region,

in der man echten Winter kennt, so dass bei der Planung auch die Schneelast eine große Rolle spielte. Trotzdem wollten die Funkes unbedingt in Holz bauen und das auch noch schnell. So vergingen zwischen dem Baustart und der Eröffnung nicht einmal zwei Jahre. „Da haben wir die Firmen ganz schon gefordert. Die haben alle nicht damit gerechnet, dass es von der Beantragung der Fördermittel bis zum Bau mit allen Genehmigungen so schnell geht“, lacht Kerstin Funke. Unter dem Dach der Reithalle befindet sich die Reitbahn mit 80 x 20 m Hufschlag. Dieser lässt sich in zweimal 40 x 20 m abteilen, damit Schulpferde und Privatreiter ungestört nebeneinander reiten können. Direkt hinter der Tribüne, an der langen Seite, liegen die Hotelzimmer. Diese sind als Quader angelegt und ragen unter der Dachlinie der Halle hervor. Jedes der 19 Hotelzimmer verfügt über eine eigene Terrasse mit Blick auf die davor liegenden Koppeln. Die Zimmer haben wenig

mit den oft sehr spartanischen Unterkünften zu tun, die man sonst mit einem Reithotel verbindet. Sie sind modern, komfortabel und schick eingerichtet. Auch in den Zimmern herrschen natürliche Materialien und Farbtöne vor. Nur das auffällige rote Logo springt immer wieder ins Auge, auch von den Handtüchern – gut dran, wer eine Stickerei in der Familie hat. Neben den Standardzimmern verfügt das Hotel noch über ein großes Familienzimmer mit getrennten Schlafzimmern für bis zu vier Personen und ein behindertengerechtes Zimmer. Gegenüber von den zweibeinigen sind die vierbeinigen Hotelgäste untergebracht. Hinter der anderen langen Seite der Reithalle befinden sich 40 moderne Pferdeboxen, also ungefähr ein Pferd pro Hotelbett. Auch im Stalltrakt ist fast alles aus Holz gebaut, um eine angenehme, warme Atmosphäre zu erzeugen. Zehn Boxen hält Kerstin Funke permanent für Hotelgäste frei. Die anderen Boxen teilen sich Schulpfer-

Pferdebetrieb



Moderne Hotelzimmer, in denen sich nicht nur Reiter wohlfühlen sollen.



Das großzügige gestaltete Restaurant und die Kaminbar des Reit- & Sporthotels.



Naturstein und Holz sorgen für eine freundliche Atmosphäre.

Guido Krisam (1)

de und einige Privatpferde. Während es für die Vorräte der Pferde noch eine Bergehalle etwas abseits auf dem Gelände gibt, kümmert man sich um das leibliche Wohl der Menschen an den beiden kurzen Seiten der Halle. Auf der vorderen Seite befinden sich die Rezeption des Hotels, das großzügig gestaltete Restaurant, ein Frühstücksraum und eine gemütliche Bar. An der gegenüberliegenden kurzen Seite befindet sich noch ein Bistrobereich, in dem Reiter und wartende Eltern oder Großeltern mit Kaffee, Getränken und einem kleinen Imbiss versorgt werden. Außerdem gibt es einen großen Sanitärbereich

mit Umkleide und Duschen. Im ersten Stock liegen die Büros und ein großer Raum, der als Reiterstübe und Seminarraum genutzt wird.

Logisch gegliedert

All diese Bereiche gibt es natürlich auf vielen anderen Reitanlagen auch. Aber meistens – weil auf diesen Reitanlagen immer wieder irgendwo angebaut wurde sorgen für eine warme, freundliche Atmosphäre – verteilt über viele Gebäude und nicht so logisch gegliedert. Durch die Integration in die Reit-

halle als zentrales Gebäude hat diese Anlage klar gegliederte Funktionsbereiche und ist somit auch arbeitswirtschaftlich logisch aufgeteilt. Der Weg dahin war aber durchaus steinig, wie Hartmut Funke erzählt: „Alleine die Brandschutzauflagen waren eine Herausforderung. Dadurch, dass Mensch und Tier unter einem Dach untergebracht sind, mussten wir sogar eine lasergesteuerte Brandmeldeanlage installieren, die sofort bei der Feuerweh einen Alarm auslöst. Die steht dann schon hier auf dem Hof, bevor man auf der Reitanlage selbst mitbekommt, was los ist.“ GUIDO KRISAM



Gropper Hallen GmbH
Schwesternstraße 32
D-87733 Markt Rettenbach

Fon +49 (0) 8392.920-0
Fax +49 (0) 8392.920-20

info@groha.com
www.groha.com

i

Reit- & Sporthotel Eibenstock

- 21 Hotelzimmer
- 40 Boxen
- Hufschlag 80 x 20 m
- Reithalle 90 x 34 m
- 2.000 qm Photovoltaik
- gefördert durch die EU
(Fonds für regionale Entwicklung)

www.sporthotel-reitanlage-eibenstock.de